

Anlage 2
zum Protokoll der öffentlichen Sitzung des
Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt) vom 11. Juli 2014
zu TOP 8.1



Die Senatorin für Finanzen

15.08.2014
Herr Bischoff (Q 13-1)
Tel. 361 – 2324

Betreff: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013
des Sondervermögens Immobilien und Technik (Stadt)
- Vorlage 18/577 S -

Zur Frage des Abgeordneten Rupp, warum der im Jahresabschluss festgestellte Gewinn in Höhe von 533.737,55 € zur Bildung eines Gewinnvortrages verwendet wird und nicht dem Haushalt zugeführt wird:

Die Sondervermögen Immobilien und Technik (SVIT) sind als vom Kernhaushalt abgetrennte Vermögen mit eigener Wirtschaftsführung konzipiert worden. Diesem Grundgedanken entsprechend wurden die bei den Sondervermögen Immobilien und Technik aufgelaufenen Bilanzgewinne und -verluste seit der Errichtung der Sondervermögen im Jahre 2002 jeweils in die Folgejahre übertragen. Das Entstehen von Bilanzgewinnen ist in den SVIT in starkem Maße abhängig von der Erzielung von Erlösen aus dem Verkauf von Grundstücken.